

Beschlussvorlage

26/2070

öffentlich

Stadt Westerstede

Der Bürgermeister

Gesehen:

Kämmerer _____ Allg. Vertr. _____ BGM _____

Betreff

Ertüchtigung des Schotterparkplatzes in Westerloy

a) Antrag der Freien Wählergemeinschaft Wir Ammerländer

b) Antrag des Rats Herrn Arno Oeltjen

Sachbearbeitende Dienststelle:

Amt für Bildung und Leben

Datum

30.03.2026

Sachbearbeitung:

Karen Pottek

Beteiligte Dienststellen:

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Schulausschuss ()

Sitzungstermin

14.04.2026

Status

Ö

Verwaltungsausschuss ()

19.05.2026

N

Beschlussvorschlag:

Über die Anträge ist zu entscheiden.

Sachverhalt:

Mit anliegendem Schreiben beantragt die Freie Wählergemeinschaft Wir Ammerländer, die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern des Parkplatzes Westerloy, Möglichkeiten zur Ertüchtigung zu identifizieren und geeignete Maßnahmen im Rahmen der rechtlichen, technischen und finanziellen Möglichkeiten zeitnah umzusetzen.

Ebenfalls liegt ein Schreiben des Ratsmitglieds Arno Oeltjen vor, in dem vorgeschlagen wird, den Parkplatz möglicherweise auch in Zusammenarbeit mit dem Dorf zu befestigen.

Auch haben sich einige Eltern über den Zustand des Parkplatzes beschwert.

Der Parkplatz, der sich seit Herbst letzten Jahres im Eigentum der Stadt Westerstede befindet, ist auf einer Schotterfläche angelegt, die je nach Jahreszeit mehr oder weniger große Unebenheiten aufweist.

Nutznieser des Parkplatzes sind sowohl die Grundschule, die Kindertagesstätte, der Ortsbürgerverein sowie der Sportverein.

Ursprünglich befand sich die Fläche im Eigentum des Ortsbürgervereins. Hier gab es die Vereinbarung, dass der städtische Baubetriebshof einmal jährlich (etwa zum Heidefest) Schottermaterial liefert und die Vereine dieses dann in Eigenarbeit auf die Fläche verteilen.

Eine ebensolche Lösung wurde auch weiterhin beim Kauf der Fläche gesehen. Es zeigt sich jedoch, dass die Art der Wiederherrichtung nicht den gewünschten Effekt bringt, weil die Unebenheiten immer schneller wieder hervortreten.

Mit dem TuS hat diesbezüglich ein Gespräch stattgefunden, in dem dieser grundsätzlich

seine Bereitschaft zur Mithilfe signalisiert, sich jedoch auch für eine dauerhafte Befestigung ausgesprochen hat, um den Unterhaltungsaufwand zu verringern.

Das Tiefbauamt wurde gebeten, Alternativen für eine dauerhafte Herrichtung der Fläche zu kalkulieren. Die daraus resultierende Kalkulation ist als Anlage beigefügt und übersteigt die für dieses Jahr zur Verfügung stehenden Ressourcen bei weitem.

Aus technischer Sicht wurde vom Bauamt ein Betonpflaster mit H-Verbund, 8 cm, vorgeschlagen, da man damit rechnen muss, dass die Fläche auch von schwereren Fahrzeugen befahren wird und das Pflaster unempfindlich gegen Scherkräfte sein sollte. Die Pflasterung könnte dann in Eigenleistung von den örtlichen Vereinen hergerichtet werden. Wichtig ist aus Sicht des Bauamtes, dass die Entwässerung und die Rinnenanlage nebst Tiefborde von Fachfirmen hergestellt werden, da diese Arbeiten fachgerecht ausgeführt werden müssen und man auf eine Gewährleistung nicht verzichten sollte. Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass dadurch die Höhen der Pflasterung vorgegeben werden, so dass die gewünschte Eigenleistung auch zu bewerkstelligen ist. Als Alternative wurde überschlägig eine Befestigung mit einer Asphalttragdeckschicht (einschichtiger Aufbau für gering belastete Flächen) geprüft, für die ohne Eigenleistung ca. 75.000,- € angesetzt werden muss.

Kostengünstigere Befestigungen, z. B. mit einer doppelten Oberflächenbehandlung, stellen keine dauerhafte Lösung dar.

Der Parkplatz wurde aktuell vom Baubetriebshof mit Schottermaterial hergerichtet. Jedoch ist bereits jetzt absehbar, dass der gewünschte Effekt nicht von Dauer sein wird.

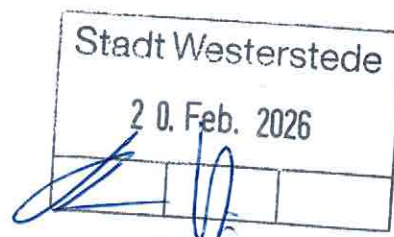
Über Lösungsmöglichkeiten ist zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

- Antrag der Freien Wählergemeinschaft Wir Ammerländer
- Antrag des Ratsmitglieds Arno Oeltjen
- Lageplan des Parkplatzes
- Kalkulation für die Herrichtung der Fläche

Unterschrift Amtsleiter



Heinrich Siede Straße 22 a, 26655 Westerstede

Stadt Westerstede
Herrn Bürgermeister M.Rösner
Am Markt 2

26655 Westerstede

Westerstede, 18.02.2026

Antrag zur Ertüchtigung des Parkplatzes im Bereich Schule/Sporthalle/Fußballplatz in Westerloy

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Zustand des Parkplatzes im Bereich der Schule sowie der angrenzenden Sportstätten in Westerloy ist seit geraumer Zeit bekanntlich inakzeptabel und bedarf dringend einer grundlegenden Ertüchtigung.

Insbesondere bei der aktuell vorherrschenden Witterung setzen sich die zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer des Parkplatzes regelmäßig erheblichen Gefahren aus. Durch Schlaglöcher, Pfützenbildung und aufgeweichten Untergrund entstehen nicht nur Unfallrisiken, sondern auch erhebliche Beeinträchtigungen für den Schul- und Sportbetrieb. Darüber hinaus wird bei schlechter Wetterlage vermehrt Schmutz in die Schulgebäude sowie in die Sportstätten getragen, was zu zusätzlichen Reinigungsaufwänden und hygienischen Beeinträchtigungen führt.

Nach unserer Kenntnis besteht seitens der vielen Nutzerinnen und Nutzer des Parkplatzes grundsätzlich die Bereitschaft, eine Maßnahme zur Ertüchtigung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern des Parkplatzes Möglichkeiten zur Ertüchtigung des Parkplatzes zu identifizieren und geeignete Maßnahmen im Rahmen der rechtlichen, technischen und finanziellen Möglichkeiten zeitnah umzusetzen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Lukoschu

Hinrichs, Hilke

Von: Arno Oeltjen <oeltjen.westerloy@gmx.de>
Gesendet: Donnerstag, 19. Februar 2026 11:41
An: Hinrichs, Hilke
Cc: Busch, Rico; Leffers, Ingo; schmidt-berg@ewetel.net
Betreff: Befestigung Parkplatz Westerloy
Anlagen: IMG_8216.jpeg; IMG_8217.jpeg; IMG_8220.jpeg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Michael,

ich möchte mich mit einem Anliegen bezüglich des städtischen Parkplatzes in Westerloy an der Ecke Schoolstraat / Möhlenpadd an Sie wenden.

Der Parkplatz, der unmittelbar an der Schule/Kita/Sporthalle und dem Sportplatz liegt, der derzeit ausschließlich mit Schotter versehen ist, wird regelmäßig von Bürgerinnen und Bürger beim Bringen und Abholen ihrer Kinder zur Schule oder Kita, bei Sportveranstaltungen sowie bei sonstigen schulischen und örtlichen Festlichkeiten genutzt. Durch die aktuelle Schotterung kommt es jedoch dazu, dass Schmutz und Staub in die Schul-,Kita- und Sporträume getragen werden. Dies führt insbesondere bei ungünstiger Witterung zu erhöhtem Reinigungsaufwand und beeinträchtigt die Nutzung der Räumlichkeiten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich den Vorschlag unterbreiten, den Parkplatz künftig zu befestigen, beispielsweise durch eine Pflasterung. Eine saubere und dauerhafte Befestigung würde die Situation deutlich verbessern und sowohl den Schul- Kita- und Sportbetrieb als auch Veranstaltungen nachhaltig entlasten.

Als mögliche Alternative zur vollständigen Umsetzung durch die Stadt, erscheint es meiner Ansicht nach denkbar, dass die Herrichtung des Parkplatzes in Zusammenarbeit mit dem Dorf (eventuell Vereine , Privatpersonen aus dem Dorf usw.) erfolgt, während das erforderliche Material seitens der Stadt bereitgestellt wird. Dieses Modell könnte eine wirtschaftliche und zugleich gemeinschaftsfördernde Lösung darstellen. Ich bin gerne bereit, persönlich die Umsetzung zu unterstützen (Radlader,Mulde...)

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Vorschlag zeitnah geprüft werden könnte und stehe für ein persönliches Gespräch oder eine nähere Abstimmung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Arno Oeltjen
Ratherr



Flurstücksfläche

Gemarkung: Westerstede 863
Flurnummer: 75
Flurstücksnummer: 241/4
Fläche amtlich: 1.275 m²
Lage: (2)
Schoolstraat
Möhlenpadd
Nutzungsart: Parkplatz 1.275 m²

Eigentümer

1 Eigentümer vorhanden

Firma Stadt Westerstede
Am Markt 2, 26655 Westerstede

Flurstücksbericht

[Flurstücks- und
Eigentümergebiet](#)

[Flurstücksnachweis](#)

Flurstücksinfo

Schoolstraat
Möhlenpadd